

Duxochrom

FARBEN·PHOTOS

die idealen Vorlagen für den Drucker und Aetzer im Mehrfarbendruck. Anwendung nach Negativsätzen oder Farbaufnahmen. Druckschriften über Bilderstellung im Werklabor oder Selbstausbildung des Duxochrom-Verfahrensenden bereitwillig die Patent-Inhaber und Material-Hersteller

JOHANNES HERZOG & CO., PHOTOCHEMISCHE FABRIK, seit 1866, BREMEN-HEMELINGEN 46

Für Papierausstattungen wie Briefmappen, Blockpackungen, Briefkassetten suchen wir *ständig neue geschmackvolle Entwürfe* geeignet für Buchdruck und Stahlstich.

Papierindustrie *Lehmann & Hildebrandt*
Hamburg 26, Wendenstraße 493

REBNER

Farbätzungen

Graphische Kunstanstalt G. Rebner + Co. in Leipzig

Retuschier-Spritz-Apparate ●

zur Herstellung von Entwürfen, Zeichnungen, Plakaten usw., Hand-, Kohlensäure-, Lichtleitungs- und Kräftbetriebs-Anlagen

SPRITZ-APPARATE auch für feinste Malerei und Lackierung

A. Krautzberger & Co.

G. m. b. H. Holzhausen 570 bei Leipzig
Größte Spezialfabrik des Kontinents



naltracht auf einem Kissen knieend ihre im alten Stil empfundenen Figuren in die herrlichen Wasserfarben-Rollbilder malt, ein Meister die Kunst der alten farbigen Holzschnitte pflegt oder Professor Rökkaku kleine und kleinste Lackarbeiten mit köstlichem Goldauftrag vollendet, dann wird es ohne weiteres klar, daß die alte japanische Kultur mit unauslöschlicher Liebe und Treue gepflegt wird. In den beiden sichtbaren, hier aufgezeigten Lebensäußerungen des heutigen japanischen Menschen wurzelt seine Stärke und sein Erfolg. Georg Wagner

Die **Semper-Antiqua**, die als Original-Erzeugnis in der Genzsch & Heyse Schriftgießerei Aktiengesellschaft Hamburg entstanden ist und nun mit der inzwischen erschienenen Vorprobe ihren Weg in die stets nach Neuheiten ausschauenden Druckereien antritt, verdient volle Beachtung. Es ist gerade der gegebene Zeitpunkt, mit einer neuen Schrift auf den Markt zu treten, wo die Antiqua-Schriften — mehr als bisher — ihre Aufgabe, allen Völkern, die sich an die starke Achse der beiden europäischen Großmächte anschließen, das Studium der deutschen Sprache und das Lesen deutscher Zeitungen und Literatur zu ermöglichen und zu erleichtern, erfüllen sollen. Die „Semper-Antiqua“ verrät nicht mehr die uns oftmals etwas kalt anmutende Strenge der klassischen Schriftformen, sondern sie läßt den Einfluß heutiger zeitgemäßer Schreibkunst offen erkennen, denn bei fast allen Typen, den Groß- wie auch den Kleinbuchstaben, fühlt man das von der Hand des unserer Zeit angehörenden Schriftgraphikers — dessen Name uns leider vorenthalten wird — beherrschte Schreibgerät. Diese schöne, beschwingtere Antiqua offenbart ihren eigenen Charakter am eindringlichsten in den größeren Graden, und die wohl bald erscheinende Hauptprobe wird ihre Geeignetheit für alle Anwendungsmöglichkeiten, insonderheit für die vornehmen Werbedrucksachen bestätigen. Wagner

Der für das Jahr 1941 bestimmte **Meisterschüler-Kalender** der Studierenden an der Leipziger Meisterschule des graphischen Gewerbes ist, wie der Fachmann zu sagen pflegt, sehr „splendid“ dreifarbig gedruckt und was den harten Kontrast von Schwarz und Weiß angenehm mildert, in dunklem Braun gedruckt. Neben dem eigentlichen Kalendarium verdient eine besondere Anerkennung die sehr eindrucksvoll in der hierfür außerordentlich gut geeigneten „Breitkopf-Fraktur“ der Schriftgießerei Ludwig Wagner A. G., Leipzig, abgesetzte Festansprache des Reichsleiters Alfred Rosenberg, dem diese Drucksache auch gewidmet ist, anlässlich der am 23. Juni 1940 im Gewandhaus zu Leipzig abgehaltenen 500-Jahr-Feier der Erfindung der Buchdruckerkunst. An dem zweckmäßigen Aufbau der Monatstabellen, der sehr geschickten Verbindung der Monatszeichen mit den freistehenden Anfangsbuchstaben der Monate, wie überhaupt an der bis in die kleinste Einzelheit sorgfältig und geschmackvoll durchgeführten Typographie kann man das Leistungsspiel der verschiedenen an dieser Gemeinschaftsarbeit beteiligten Werkklassen erkennen. Georg Wagner

Werbekataloge für die Frühjahrssaison hat die Werbeabteilung der Vereinigten Seidenwebereien A. G., Krefeld, für ihre zum Textilhandel gehörenden